

# Die Gebäude des Leonardo Campus und ihre Geschichte

Rundgang am 30. Juni 2009

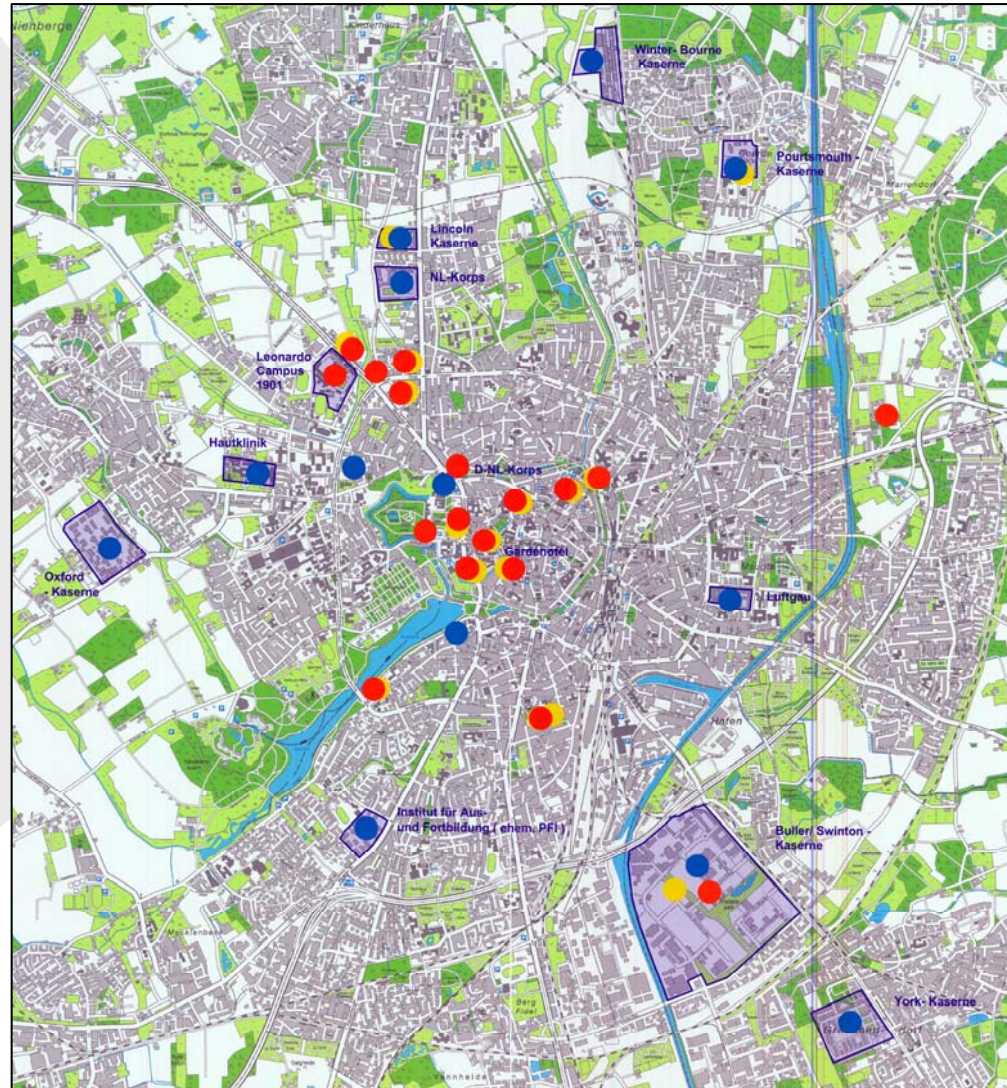
---

## ■ Die Reiterkaserne

- Der **Leonardo-Campus** ist ein **Erbe Preußens**. In den Jahren **1898-1901** ist er auf der Höhe des Militarismus **als Kavalleriekaserne** auf einem rund 11 Hektar großen Areal an der Steinfurter Straße **entstanden**.
- **Nach dem Ersten Weltkrieg** wurde die **Kürassierkaserne nach** dem ehemaligen preußischen Kriegsminister und General der Kavallerie **Karl-Wilhelm von Einem umbenannt**.
- Die **militärische Nutzung überdauerte** den **Ersten Weltkrieg**, die **Weimarer Republik** und den **Nationalsozialismus**. Während die Stadt Münster **im Zweiten Weltkrieg** weitgehend durch Luftangriffe zerstört wurde, blieb die "Reiterkaserne" der Stadt **fast unbeschadet** erhalten. Nach der Kapitulation 1945 nahm die weitere Nutzung durch das Militär stark ab.

# Geschichte des Leonardo Campus

- Übersicht über die Kasernen in Münster



## ■ Von der Kaserne zum Hochschulstandort

- Mit dem **Fall des eisernen Vorhangs** hatte die **Kaserne** in Münster **keine Verwendung mehr**. Wie andere Militärliegenschaften auch, wurde diese Liegenschaft für die Bundesrepublik Deutschland überflüssig. **Münsters Hochschulen** erhielten damit die einmalige Möglichkeit, **neue Räume** für **großflächige Entwicklungsvorhaben im Bereich Wissenschaft und Forschung** zu schaffen.
- Das **Land Nordrhein-Westfalen** übernahm **1994** das Quartier - die **Geburtsstunde des Leonardo-Campus**. Möglich wurde dies durch die Konversion militärisch genutzter Areale.

## ■ Entwicklung des Areals



- Am **17. März 1999** war der **große Start**. Insgesamt **16** verschiedene **Bauprojekte, Umnutzungen** und **Neubauten** wurden durch das damalige Staatliche Bauamt Münster II bis Ende 2000 realisiert. **Ein Großteil** der Anlage konnte **gemäß den Auflagen des Denkmalschutzes umgebaut** und für die Zwecke der Hochschulen verwandt werden. **Parallel** zur Entwicklung des Leonardo-Campus wurde der **Neubau der Kunstakademie** durch das Land **geplant** und **realisiert**.
- Für den BLB NRW Münster, vormals Staatliches Bauamt Münster II, war die Realisierung des Campus eine der herausragenden Aufgaben des letzten Jahrzehnts. **Heute verwaltet und betreut der BLB NRW Münster allein auf dem Leonardo Campus** mit seinen 16 Gebäuden insgesamt **37.350 m<sup>2</sup> Mietfläche** für die 3 Hochschulen **Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule** und **Kunstakademie Münster**.
- Mit dem **Neubau für den Fachbereich Design** wird die **letzte** noch offene „**Lücke**“ des Leonardo Campus **geschlossen**.
- Aktuell in der **Ausführungsplanung** befindet sich der **Ausbau** bzw. die **Erweiterung** der **Bibliothek**.

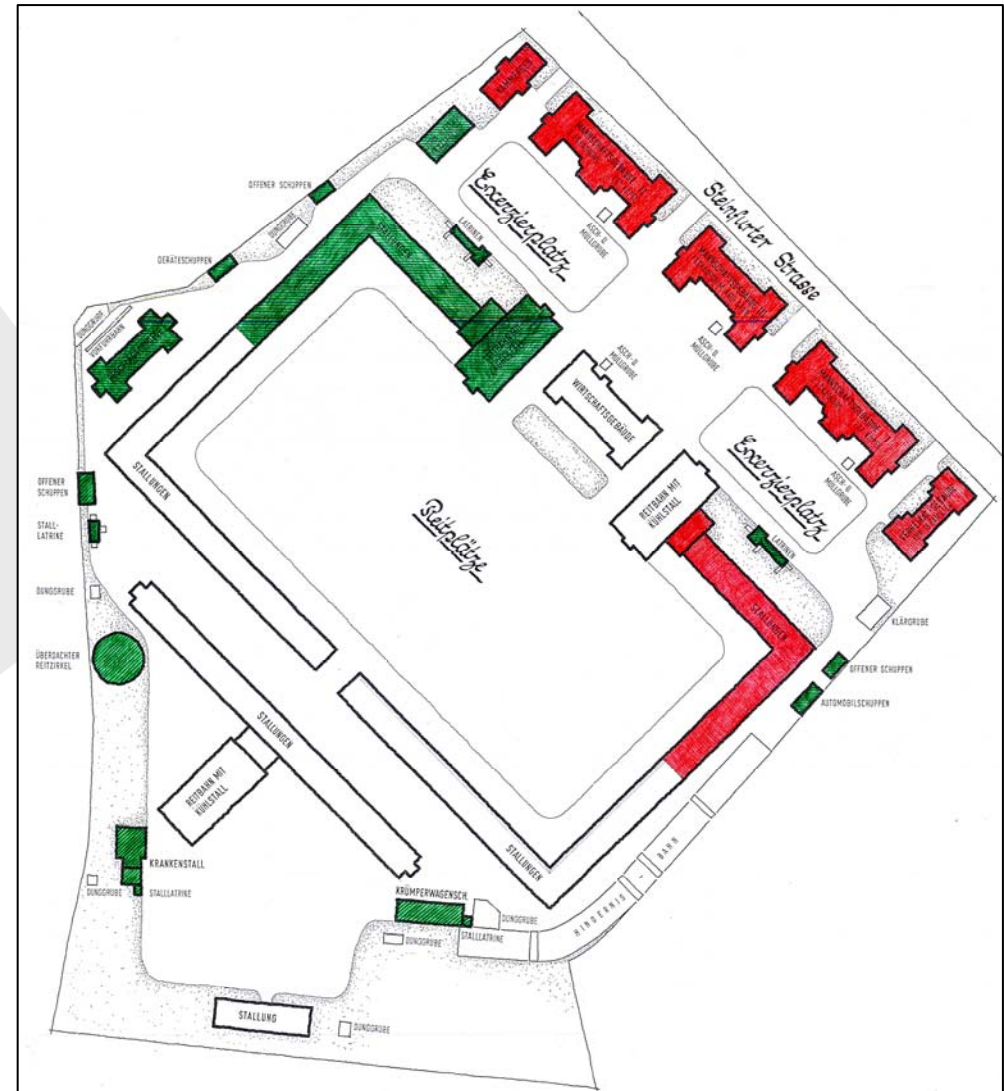
# Geschichte des Leonardo Campus



# Geschichte des Leonardo Campus

## ■ Übersicht Gebäudebestand

-  denkmalwerte, erhaltene Gebäude
-  nicht mehr erhalten



# Geschichte des Leonardo Campus





# Geschichte des Leonardo Campus



Steinfurter Str., 130/132  
(ehem. Gaststätten „Driesen“  
und „Zum Kronprinzen“)



Schützenhof  
(ehem.  
Offizierskasino)

# Die Gebäude des Leonardo Campus im Einzelnen

## ■ Gebäudeübersicht

- 1 Verfügungsgebäude (WWU)
- 2 Neubau Kunstakademie
- 3 Wirtschaftsinformatik (WWU)
- 5+7 FB Architektur (FH)
- 8 Seminargebäude u. Mensa
- 9 ITM (WWU)
- 10 Hörsaal- u. Seminargebäude,  
Bibliothek (FH u. Kunstakademie);  
Ausbau/Erweiterung Bibliothek
- 11 Institutsgebäude (WWU)
- 12+14 Altbau Kunstakademie
- 13 Sporthalle (WWU)
- 15 Sportwissenschaft (WWU)
- 16 Holzwerkstätten (gem. Nutzung)
- 17 Sportwissenschaft (WWU)
- 18 Seminar- u. Bürogebäude (WWU)
- 19 Werkstatt der KFZ-Abteilung (WWU)
- 21 Universitätsarchiv u. KFZ-  
Abteilung (WWU)



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 1: Verfügungsgebäude der Universität

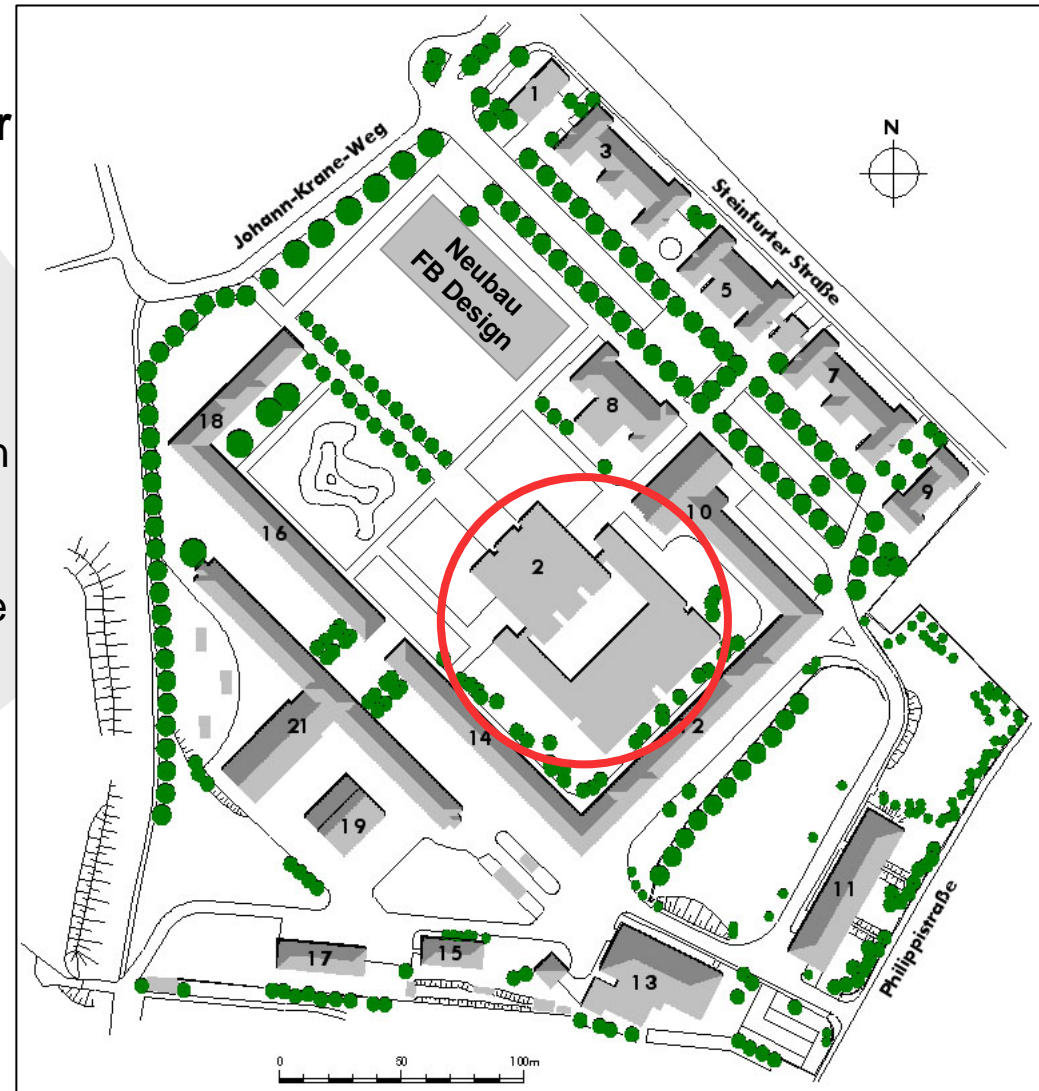
- ehem. Kammergebäude; die Dachform ist die Originalform, da Gebäude dieser Art eher untergeordnet waren
- 1998 stellte die Universität das Gebäude dem Institut für Betriebswirtschaftliches Management im Fachbereich Chemie und Pharmazie zur Verfügung
- spätere Planungen sahen hier das Hausmeisterzentrum für den Leonardo Campus vor



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 2: Neubau der Kunstakademie

- Architekt: Prof. Günther Domenig (Graz) nach Wettbewerb über Investor
- die Anlage liegt zentral in dem von alten Pferdestallungen gebildeten Innenhof und fügt sich durch klare Formensprache in die vorhandene Anlage ein
- das zentrale Gebäude wird durch zwei Belichtungsgräben in drei Bereiche gegliedert - seitlich die Trakte der Büros, in der Mitte das Foyer, der Hörsaal und das Fotostudio



# Rundgang über den Leonardo Campus

- der amphitheatralisch angelegte Hof zwischen dem Hauptgebäude und den Ateliers kann vielfältig kreativ genutzt werden
- die das Hauptgebäude umschließenden Ateliers bilden den Übergang vom Neubau zu den alten Pferdeställen - dieser Freiraum, wo sich neu und alt begegnen, ist dadurch zu einer reizvollen Rekreatiionszone geworden



# Rundgang über den Leonardo Campus

- die flächigen Raster des Neubaus kontrastieren zum Backsteinrelief der ehemaligen Kaserne; die Ruppigkeit der Materialien passt ausgezeichnet zu dem ungewungenen Umgang mit dem Ambiente, das für eine Kunstschule typisch ist; im Gegensatz dazu sind die Materialien der Elemente, die man mit den Händen greift (Geländer, Brüstungen etc.) eher edel und berührungsfreundlich
- der Neubau der Kunstakademie wurde zusammen mit den Altgebäuden (Bildhauerklassen, Ateliers und Werkstätten ) nach einer Bauzeit von rd. 15 Monaten im November 2000 fertiggestellt



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 3: Institut für Wirtschaftsinformatik

- ehem. Mannschaftsgebäude „II“, seinerzeit für zwei Eskadrons in einer Stärke von 272 Soldaten erbaut
- der vorhandene Grundriss eignete sich gut für die Einrichtung großzügiger PC-Arbeits-, Bibliotheks- und Seminarräume
- die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden nach einer Bauzeit von 13 Monaten 1997 abgeschlossen



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 5+7: FB Architektur (FH)

- ehem. Mannschaftsgebäude „I“ und „III“, für 150 bzw. 272 Soldaten erbaut; zusätzlich war hier, sehr wahrscheinlich aufgrund der Axialität, der Regimentsstab untergebracht
- die Planung für den Um- und Ausbau dieser zwei Gebäude wurde in enger Abstimmung zwischen dem damaligen Staatlichen Bauamt Münster II und den Professoren und Professorinnen und den Studierenden des FB Architektur erarbeitet





# Rundgang über den Leonardo Campus

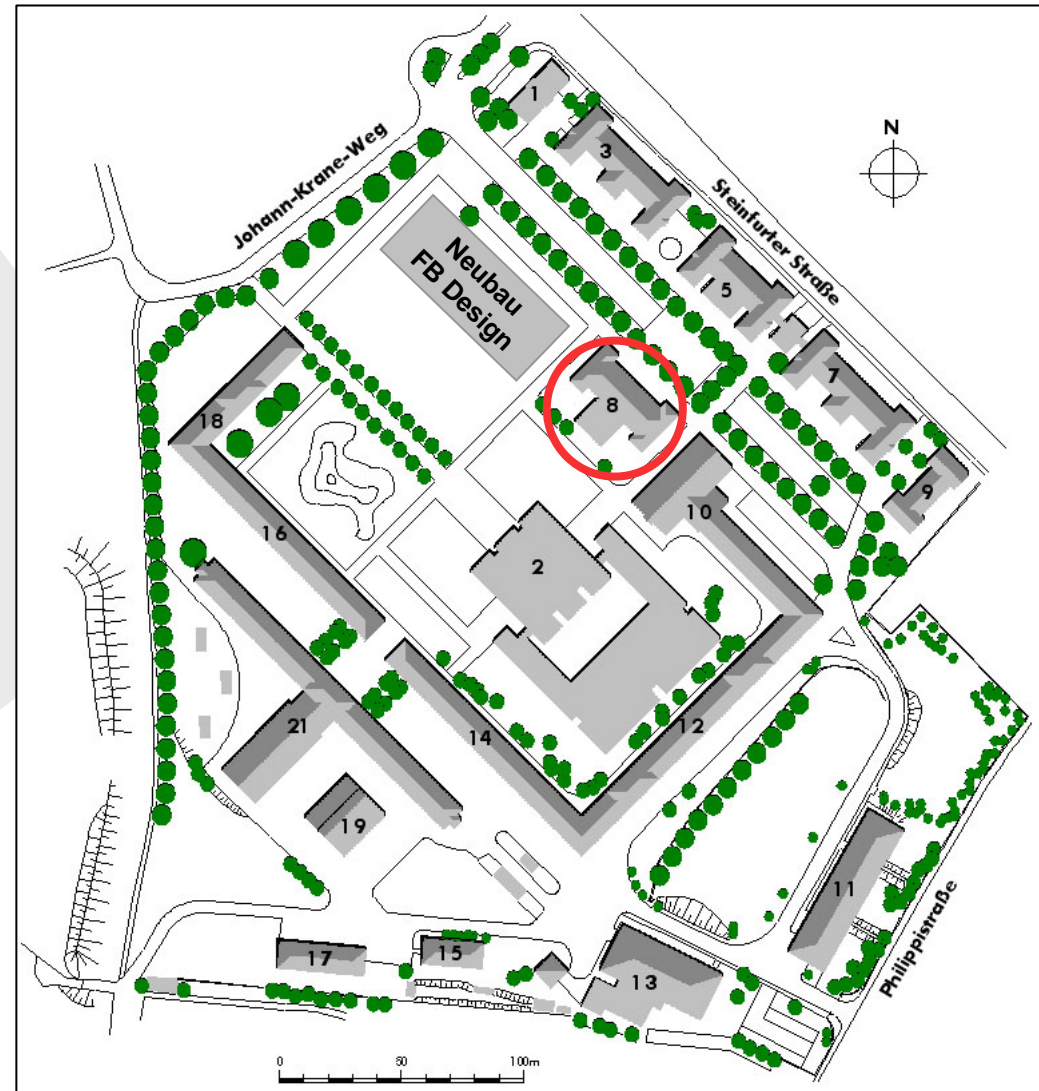
- beide Häuser sind durch eine neue, auch im Bestand ablesbare Brücke aus Stahlbeton mit Glaselementen verbunden; der integrierte Aufzug gewährleistet eine barrierefreie Erschließung
- ein verglastes Foyer auf der Rückseite des Gebäudes 5, axial und genial angelegt in der Ausrichtung in der Mittelachse der Originalkaserne, wurde der campusorientierten Westseite des nördlichen Gebäudes vorgesetzt
- die Maßnahme wurde in 15 Monaten realisiert



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 8: Seminargebäude u. Mensa

- um 1930 nach den damaligen Heeresbaurichtlinien neu gebaut;  
EG: Mannschaftskantine  
OG: Offizierskantine  
diese Trennung ist heute noch an der separaten Treppenführung ablesbar
- die Baumaßnahmen für das jetzige Bistro „Da Vinci“ wurden im März 2001 nach einer Bauzeit von knapp 7 Monaten fertiggestellt; in dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude betreibt das Studentenwerk Münster heute eine Mensa für die etwa 4.000 Studierenden auf dem Gelände



# Rundgang über den Leonardo Campus

- zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Mensa wurde für das Obergeschoss noch eine Nutzung für Hochschulzwecke gesucht; ab Herbst 2002 wurde der Fachbereich Pflege der FH Münster dort untergebracht
- von August 2006 bis März 2007 wurde auf der Terrasse der Mensa ein eingeschossiger Flachdach-anbau errichtet; hierdurch wurden 90 zusätzliche Sitzplätze und eine großzügige Freisitzfläche geschaffen



# Rundgang über den Leonardo Campus

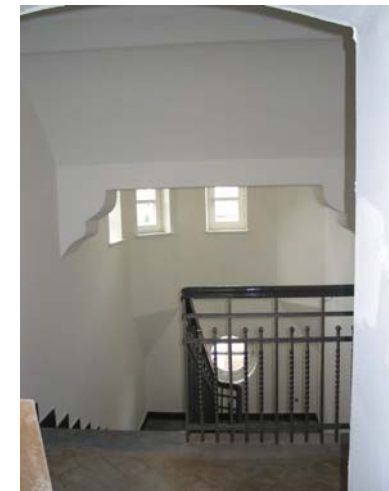
## ■ Leonardo Campus 9: Institut für Telekommunikation und Medienrecht (ITM)

- das Gebäude war ursprünglich als Verheiratetengebäude für rd. 16 Offiziersfamilien errichtet worden
- die Entscheidung für die Nutzung des Gebäudes als Institut für Telekommunikations- und Medienrecht sowie für die Unterbringung von Gastprofessoren fiel im Jahre 2002



# Rundgang über den Leonardo Campus

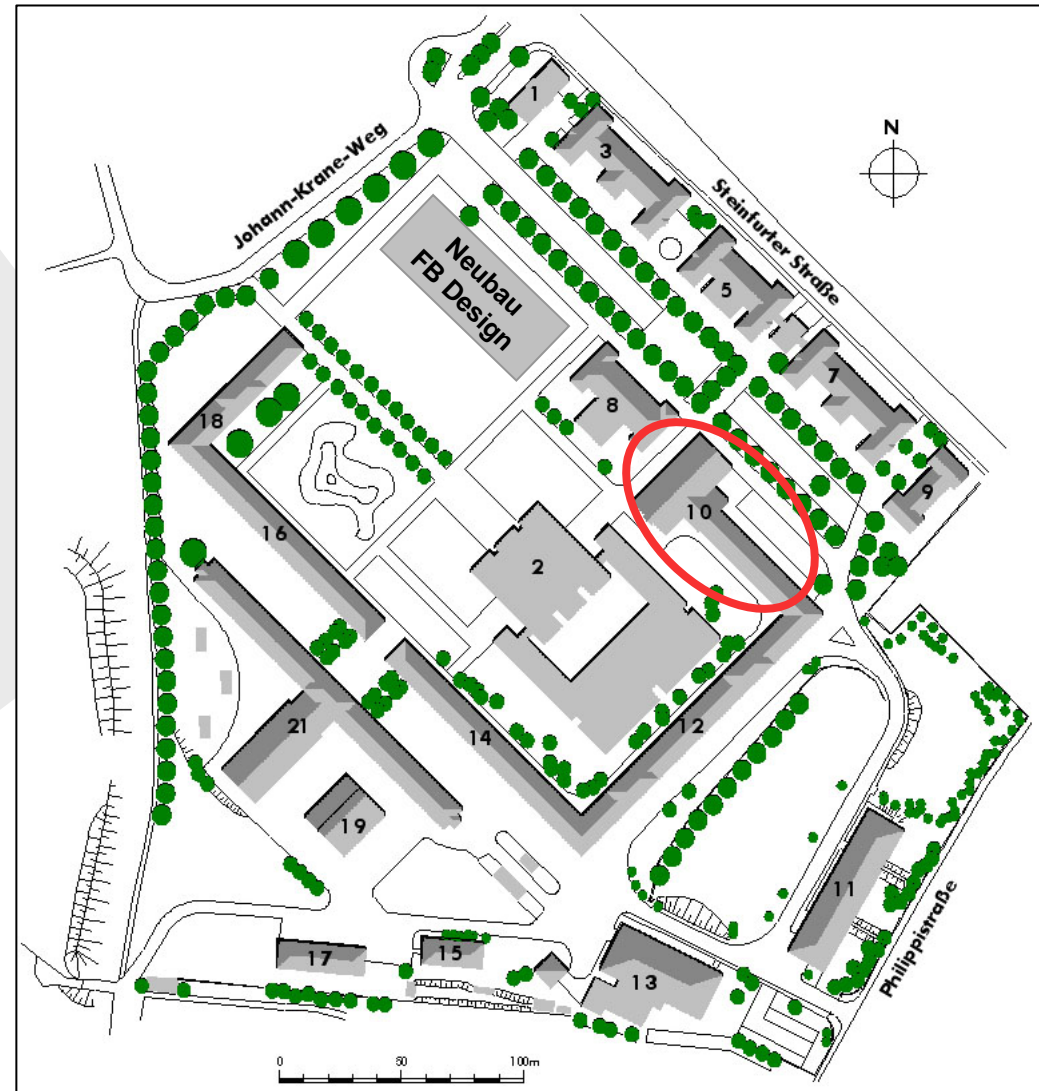
- während der Sanierungsarbeiten wurden die hölzernen Geschossdecken aus brandschutztechnischen und tragwerksplanerischen Gründen durch Stahlbetondecken ersetzt - ein äusserst schwieriges Unterfangen in einem bestehenden Gebäude
- im Oktober 2004 wurde die Maßnahme nach einer Bauzeit von 12 Monaten fertiggestellt



# Rundgang über den Leonardo Campus

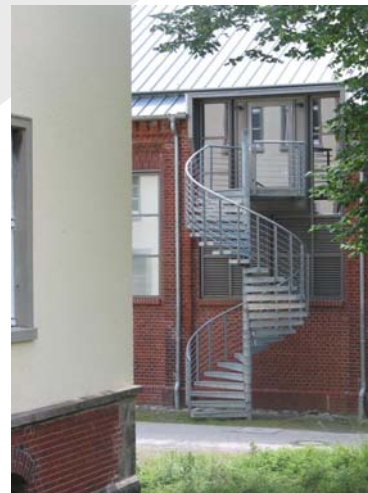
## ■ Leonardo Campus 10: Hörsaal- u. Seminargebäude, Bibliothek mit Erweiterung

- ehem. Reithalle und Stallungen; die Reithalle wurde übergangsweise als „Palladium“ genutzt; 1945-49 fanden hier ersatzweise für die zerstörte Halle Münsterland Musik- und Schauspielaufführungen statt; in der 50er Jahren wurde die ursprüngliche Fassadengliederung stark verändert
- beim Umbau 1999 wurde aus Gründen der Belichtung der Seminarräume auf eine Wiederherstellung der historisch vorgegebenen Fensteröffnungen verzichtet



# Rundgang über den Leonardo Campus

- in der alten Reithalle sind das originale Außenmauerwerk und die ursprünglichen Fachwerkbinder in das System des Raumausbaus integriert worden
- durch den Einbau einer zweiten Ebene wurde die Einrichtung von mehreren Seminarräumen möglich; die Einbauten bilden eigenständig neue Tragwerke, die von der Konstruktion des Altbaus statisch vollständig getrennt sind
- das Gebäude wurde nach einer Bauzeit von 20 Monaten im Oktober 2000 fertiggestellt



# Rundgang über den Leonardo Campus

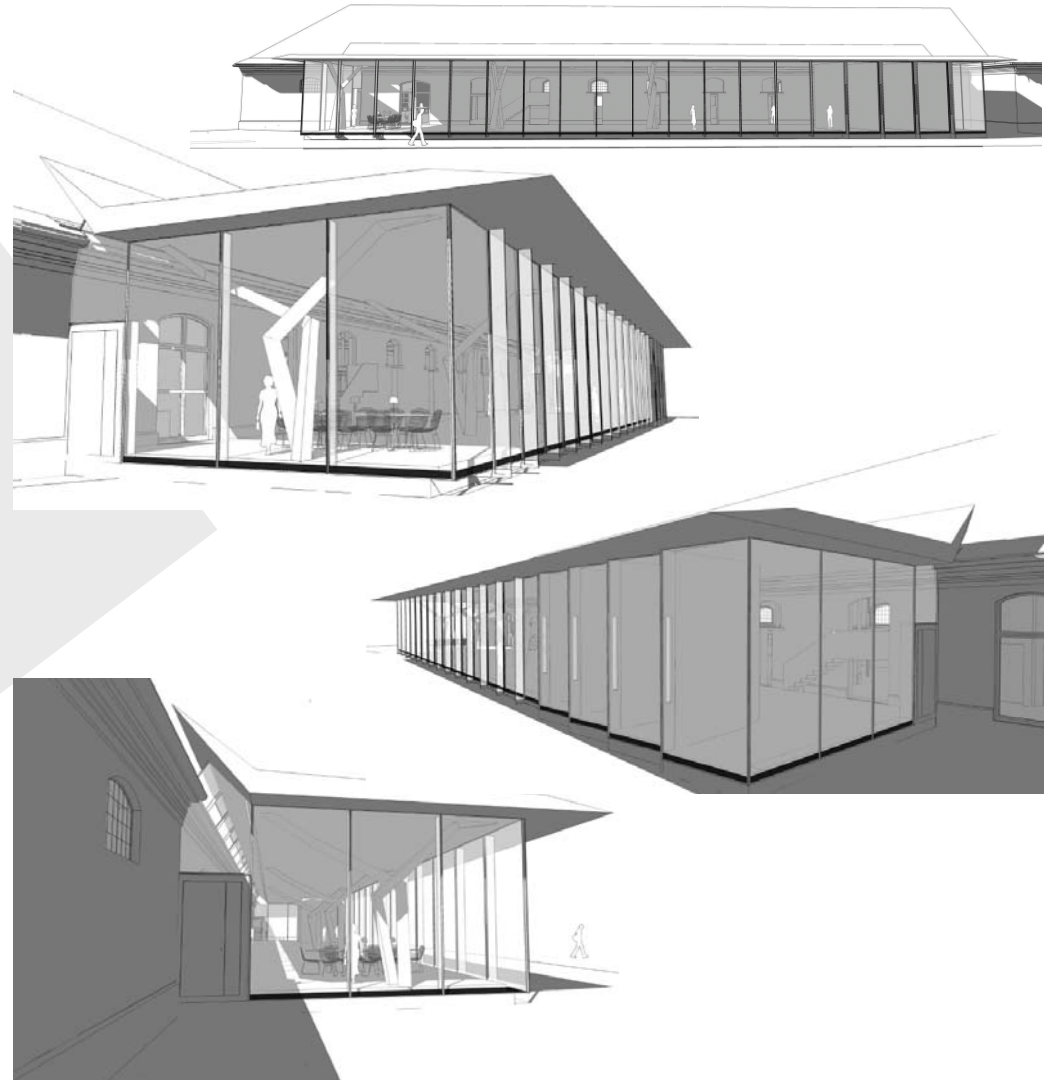
- in dem östlichen Teil der im Originalzustand erhaltenen und unter Denkmalschutz stehenden Pferdestallungen wurde die gemeinsame Bibliothek des Fachbereichs Architektur der FH und der Kunstakademie eingerichtet
- die vorhandenen gusseisernen Stützen hätten die Lasten für eine Erweiterung im Dachgeschoss nicht aufnehmen können; durch den Einbau der Stahlgalerie konnten die Stützen ungefähr mittig mit angebunden werden, dadurch wurde die Knicklänge der Stützen halbiert und die Tragfähigkeit erhöht





# Rundgang über den Leonardo Campus

- viele Originaldetails, z.B. Futtertröge, Fenster und die gusseiserne Stützen sind erhalten
- die Baumaßnahme wurden trotz der Schwierigkeiten der Berücksichtigung des historischen Bestands in einer Rekordbauzeit von 9 Monaten im August 2000 abgeschlossen
- die Erweiterung der Bibliothek (hier Ansichten der Planungsgemeinschaft „zauberschön“ der FH Münster) ist derzeit in der Ausführungsplanung; die Fertigstellung erfolgt 2009



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 11: Institutsgebäude der Universität

- das ehemalige Unterkunftsgebäude aus den 30er Jahren beherbergte früher das Heeresmusikkorps
- es wurde als erstes Gebäude auf dem Gelände saniert und umgebaut; hier sind u.a. das Institut für Deutsche Sprache, Literatur und Didaktik und das Primarstufeninstitut mit Didaktik des Sachunterrichtes sowie das Zentrum für schulpraktische Studien der Universität untergebracht



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 12 + 14: Altbau Kunstakademie

- in den südwestlichen Flügeln der alten Pferdestallungen sind Ateliers und Werkstätten für die Kunstakademie untergebracht
- das Gelände zwischen dem Neubau und den Altgebäuden ist ein erweiterter Freibereich, in dem Kunststudierende aus den Ateliers, Bildhauerklassen und Werkstätten arbeiten können; Erhalt und Einbeziehung des alten Baumbestands war hierbei besonderes Anliegen
- die Fertigstellung erfolgte zusammen mit dem Neubau der Kunstakademie nach 15 Monaten Bauzeit im November 2000



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 13: Sporthalle der Universität

- die Sporthalle wurde in den 60er Jahren für die Bundeswehr neu gebaut und 1998 durch den Anbau eines Sanitärtraktes erweitert
- inzwischen ist die Halle aufgrund ihrer Größe und der Ausstattung mit einem Holzfußboden für die Zwecke der Universität nicht mehr ausreichend; sie wird durch die im Bau befindliche Dreifachsporthalle am Horstmarer Landweg ersetzt



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 15 + 17: Institut für Sportwissenschaft

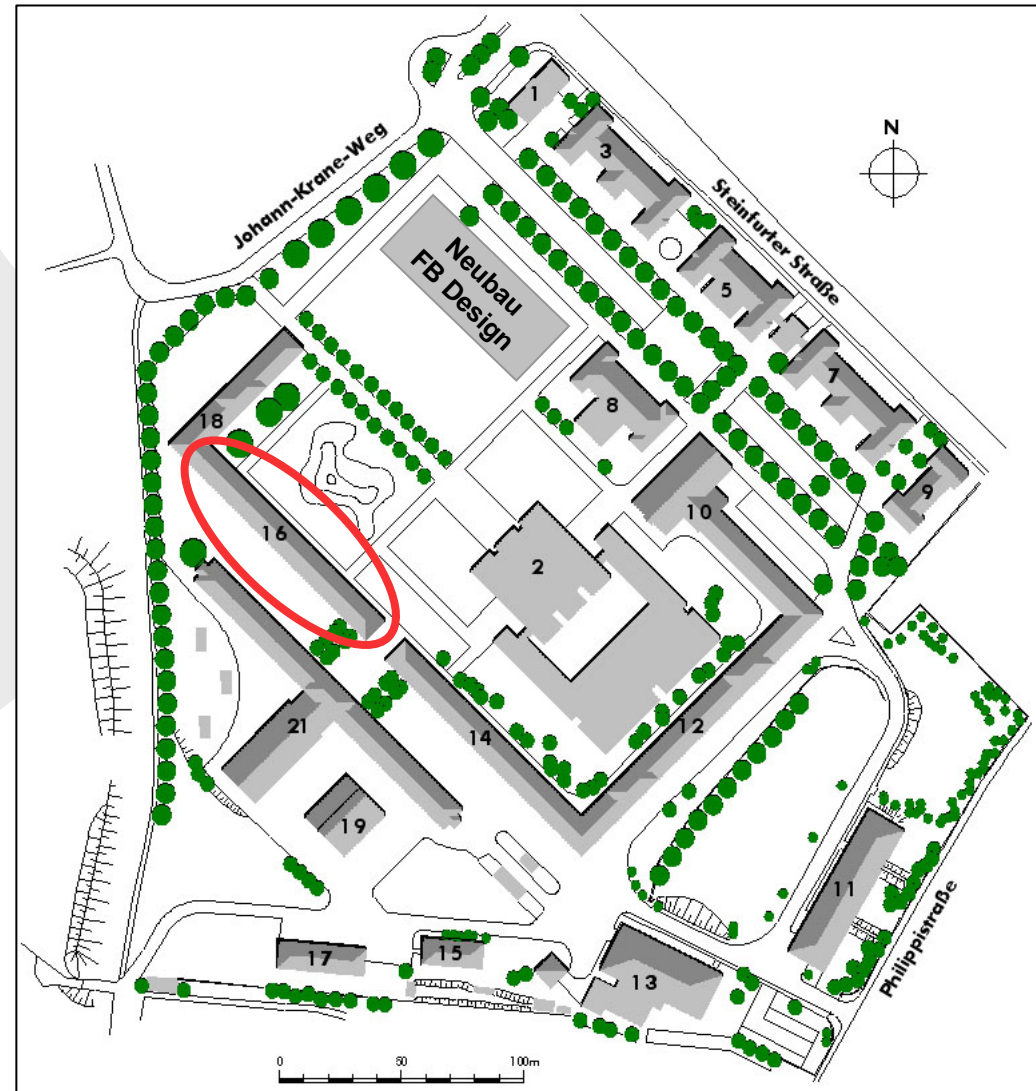
- ursprünglich als Krankenstall für Pferde zwischen 1914 und 1924 erbaut
- die Bausubstanz war sehr schlecht; nur die Außenfassaden konnten in der ursprünglichen Klinker-Putz-Ausführung erhalten werden
- Im Oktober 1999 waren die Umbau- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 16: Holzwerkstätten

- der nordwestliche Teil der Pferde-stallungen wurde unter Beibehaltung des robusten Charakters des Gebäudetrakts zu Holzwerkstätten für die drei Hochschulen umgebaut; Originalbauteile sind – soweit vorhanden – erhalten geblieben
- aufgrund des maroden Dachzustands war die Konstruktion seinerzeit abgetragen und durch ein Flachdach ersetzt worden; 1998 wurde die ursprüngliche Dachform wieder hergestellt



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 18: Seminar- und Bürogebäude

- nach Fertigstellung des Seminarraums im Erdgeschoss (1998) wurden die Büroräume im Obergeschoss vom Institut für Unternehmensgründung und -entwicklung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Münster im Dezember 2000 bezogen



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 19: Werkstatt der KFZ-Abteilung

- die Werkstatt ist nach standardisierten Typenplänen zu Beginn des Zweiten Weltkriegs erbaut worden; im Mitteltrakt liegt die Werkstatthalle, über Oberlichter erhält diese zusätzliches Tageslicht; daran schließt sich eine überdachte, auch für schwere Fahrzeuge geeignete Wasch- und Wartungshalle an
- nach 18-monatiger Bauzeit war die Sanierung im Februar 1998 abgeschlossen





# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Leonardo Campus 21: Universitätsarchiv u. KFZ- Abteilung

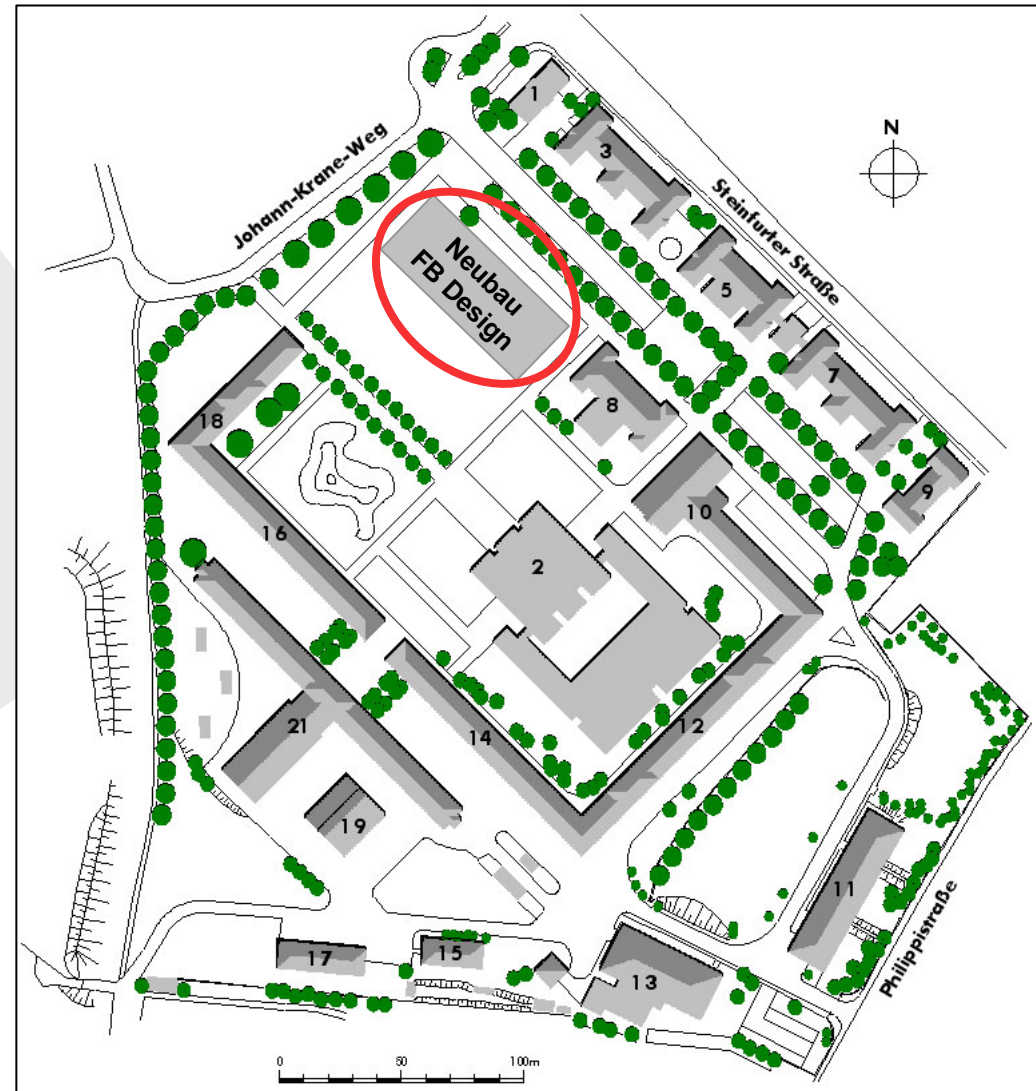
- dieses Gebäude gehört zur Original-Anlage von 1901; beim Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Denkmalwert noch nicht erkannt; stattdessen wurden pragmatische Lösungen vorgezogen, die aus heutiger Sicht als „Entstellungen“ gewertet werden könnten
- einige dieser Entstellungen konnten später zurückgebaut werden; nach einer 18-monatiger Bauzeit waren die Bauarbeiten im Januar 1998 abgeschlossen



# Rundgang über den Leonardo Campus

## ■ Neubau FB Design:

- die Idee eines Neubaus für den FB Design auf dem Leonardo Campus wurde durch Platzmangel und den schlechten Zustand des alten Gebäudes am Sentmaringer Weg bereits im Jahre 2005 auf den Weg gebracht; Anfang 2007 gab das MIWFT Grünes Licht für die Realisierung
- der BLB NRW Münster hatte für dieses Projekt ein EU-weites Wettbewerbsverfahren durchgeführt: unter 21 teilnehmenden Büros hatte sich die Architektin Prof. Gisela Glass aus Berlin unter Mitwirkung von Johan Kramer und Johannes Löhbert durchgesetzt



# Rundgang über den Leonardo Campus

- mit ihrer eingereichten Arbeit betrachtete es die Architektin als zentrale Aufgabe, das Ensemble am Leonardo-Campus zu ergänzen und zu erneuern und zugleich die bestehende Ordnung nicht zu beeinträchtigen
- das neue Gebäude, ein langrecht-eckiger, zweigeschossiger Bau mit zwei Patios, ergänzt das Ensemble am Leonardo-Campus auf harmonische Weise; Gläserne Körper und raumhohe Fenster unterbrechen die Fassade des Hauses, die sich mit ihren rotbraunen Verblendziegeln optisch ausgezeichnet in die Bebauung des Areals einfügt



# Rundgang über den Leonardo Campus

- „Kreativität braucht Raum“, stellte Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart anlässlich der Grundsteinlegung im April 2008 fest; er bezeichnete den Leonardo Campus als das lebendige Zentrum für Kunst und Kultur der Münsteraner Hochschulen, das mit dem Neubau für den Fachbereich Design um einen wichtigen Baustein ergänzt werde
- im Sommer 2009 können Professoren und Studierende samt Mobiliar und Technik in das neue Gebäude einziehen
- mit dem Neubau für den FB Design wird die letzte noch offene „Lücke“ des Campus geschlossen





Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW  
Niederlassung Münster  
Hohenzollernring 80  
48145 Münster  
Tel.: +49 251 9370-0  
E-Mail: [ms.poststelle@blb.nrw.de](mailto:ms.poststelle@blb.nrw.de)  
[www.blb.nrw.de](http://www.blb.nrw.de)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Hermann-Josef Peters**

**Stellv. Niederlassungsleiter**